

0	EINLEITUNG	...	1
1	BEGRIFFLICHE KLÄRUNGEN UND PROBLEMSTELLUNG	...	4
1.1	Zum Begriff "Wissenschaft"	...	4
1.2	Die Begriffe "wertfrei" und "werturteilsfrei"	...	13
1.3	Problemstellung - Vorgangsweise	...	19
2	ARGUMENTE FÜR EINE WERTURTEILSFREIE ER- ZIEHUNGSWISSENSCHAFT: DARSTELLUNG UND KRITIK	...	21
2.1	Das Argument von der wertfreien Erkenntnis	...	21
2.2	Das Argument von der Nichtableitbarkeit der Werturteile und Normen aus Aussagen	...	24
2.3	Das Argument von der Relativität der Werte	...	28
2.4	Das Argument von der Technologie	...	39
2.5	Das Argument von der Kritik an Werturteilen und normativen Sätzen	...	49
2.6	Empirisch-analytische Erziehungswissenschaft und die Forderung nach Werturteilsfreiheit	...	54
2.7	Ergebnisse	...	66
3	ARGUMENTE GEGEN EINE WERTURTEILSFREIE ER- ZIEHUNGSWISSENSCHAFT: DARSTELLUNG UND KRITIK	...	69
3.1	Das ipsoflexive Argument	...	69
3.2	Das reduktiv-essentialistische Argument	...	73

3.3	Das Gegenstandsargument	... 76
3.4	Das Sein-Sollen-Argument	... 83
3.5	Das Voraussetzungsargument	... 89
3.6	Das Basisargument	... 94
3.7	Das Autonomieargument	... 97
3.8	Das Ideologieargument	... 100
3.9	Das linguistische Argument	... 105
3.10	Das Dezisionsargument	... 107
3.11	Programmatische Forderungen ohne Argumente	... 111
3.12	Vermeintliche Einwände	... 114
3.13	Problemverwechslungen - Problemvermischungen	... 115
3.14	Persönliche Angriffe, Unterstellungen, unbegründete Behauptungen aggressiver Natur, moralische Vorhaltungen usw.	... 120
3.15	Ergebnisse	... 123
4	PROBLEMLÖSUNG, OFFENE FRAGEN, ZUSAMMENFASSUNG	... 130
4.1	Problemlösung	... 130
4.1.1	<i>Prinzip I</i> als Problemlösung	... 131
4.1.2	<i>Prinzip II</i> als Problemlösung	... 135
4.1.3	Die bevorzugte Problemlösung	... 137
4.2	Offene Fragen	... 141
4.3	Zusammenfassung	... 142
	LITERATURVERZEICHNIS	... 148
	PERSONENREGISTER	... 159
	SACHREGISTER	... 160